

28. Mai 2001

Zwei Tage „Retzer Land – Feuoriges Land“

Bunter Mix aus Musik, Akrobatik und Theater

Der Hauptplatz von Retz wird für zwei Tage, am Sonntag, 3. Juni, von 14 bis 24 Uhr und am Montag, 4. Juni, von 13 bis 19 Uhr zur Bühne für ein feurig-rotes Spektakel. „Retzer Land – Feuoriges Land“ nennt sich das Eröffnungsfest in Retz, und auf dem Programm steht ein bunter Mix aus Musik, Akrobatik und Theater. Klänge aus Afrika, Indien und Griechenland, Spanien und Österreich verbinden sich mit der Neuinterpretation von Cervantes' Roman „Don Quichote“ über das Leben und tragische Scheitern des phantastischen Idealisten von La Mancha. Feuershows wechseln sich ab mit archaischem Theater und künstlerischen Performances, Wasser mischt sich mit Feuer, und der Himmel wird zur Arena für fliegende Artisten.

Nur eine Auswahl: Am Sonntag, 3. Juni, um 19 Uhr zeigt die in Wien lebende Sängerin und Song-Texterin Sumitra Nanjundan, dass sie einiges von gutem Rhythmus und einprägsamen Melodien, gepaart mit aussagekräftigen Texten, versteht. Um 21 und um 22.30 Uhr präsentieren Lakis & Achwach verwunschene Geschichten aus 1001er Nacht. Am Montag, 4. Juni, um 16 Uhr sorgt mit einem Mix aus Jazz, Funk und Afrobeat der international bekannte Trompeter und Bandleader Hugh Masekela beim Retzer Stadtfest für ein musikalisches Highlight. Um 17.45 Uhr erzählt der Supergitarrist Harri Stojka, begleitet von der Band „Gitancoeur“, aus der Geschichte der Roma.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at